



STADT DÜLMEN

Pressedienst

15.09.2021

310/2021

„Wichtige Institution für bedürftige Menschen in Dülmen“

Bürgermeister Carsten Hövekamp wird Schirmherr der Dülmener Tafel

Dülmen. Bürgermeister Carsten Hövekamp übernimmt die Schirmherrschaft für die Dülmener Tafel. Der Vorstand des gemeinnützigen Vereins hatte ihn kürzlich zu einem Besuch in den Räumlichkeiten an der Borkener Straße eingeladen und ihm die Schirmherrschaft angetragen. Bei einem Termin im Rathaus sagte Hövekamp nun offiziell zu.

„Die Dülmener Tafel ist eine wichtige Institution für bedürftige Menschen in Dülmen, die ihnen den Alltag zumindest ein Stück weit erleichtert“, betont Bürgermeister Carsten Hövekamp. „Was die Ehrenamtlichen leisten ist wirklich bewundernswert und ich kann nur allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz danken.“ Er habe die Schirmherrschaft daher sehr gern übernommen und freue sich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem Verein. „Unsere Mitglieder haben die Nachricht sehr positiv aufgenommen und freuen sich über dieses positive Zeichen und die Unterstützung des Bürgermeisters“, sagt Josef Mundorf, Vorsitzender der Dülmener Tafel.

Die Dülmener Tafel wurde im August 2005 gegründet und versorgt seitdem an drei Tagen pro Woche bedürftige Menschen mit qualitativ einwandfreien Lebensmitteln. Mit Kühltransportern holen die ehrenamtlichen Fahrer überschüssige Waren bei Supermärkten in Dülmen und der Region ab. In den Räumen an der Borkener Straße werden die Lebensmittel sortiert und anschließend ausgegeben. „Inhaber eines Tafelausweises dürfen einmal pro Woche für ihren Haushalt bei der Dülmener Tafel einkaufen und zahlen dafür einen Beitrag von zwei Euro“, erläutert Tafel-Schritfführer Siegfried Hillers. „Aktuell versorgen wir regelmäßig knapp 800 Menschen in Dülmen.“

Der personelle und organisatorische Aufwand ist groß. Rund 70 Ehrenamtliche werden benötigt, um die anfallenden Aufgaben reibungslos abwickeln zu können. „Weitere Unterstützerinnen und Unterstützer können wir immer gut gebrauchen“, unterstreicht Josef Mundorf. Um seine Arbeit finanzieren zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. In ganz Deutschland gibt es rund 950 Tafeln. Sie retten pro Jahr rund 265.000 Tonnen Lebensmitteln und verteilen sie an über 1,6 Millionen Menschen.

Nähere Informationen unter www.tafel-duelmen.de